

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Bursenvereins werden die dreifachhaltene Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[59500.] Der Gerichtspräsident des Amtsbezirks Bern hat gegen Rudolf Costenoble, gebürtig von Magdeburg, gewesener Buchhändler in Bern, den Geltstag (Concurs) verhängt.

Es werden demnach die Gläubiger des Costenoble aufgefordert, bei Ausschließung ihrer Rechte vor dem 3. Januar 1881 ihre Forderungen, notariell beglaubigt, dem unterzeichneten Massaverwalter franco einzusenden.

Ebenso werden die Schuldner des Costenoble aufgefordert, ihre Verbindlichkeiten bis zur obenerwähnten Frist zu erfüllen, und sind Zahlungen gültig nur an den Massaverwalter zu leisten.

Bern, 14. December 1880.

Der gerichtlich bestellte
Massaverwalter
im Geltstage des Rud. Costenoble:
G. Brunner-Abth.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[59501.] Dresden, den 1. December 1880.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am hiesigen Plage neben meinem Agentur- und Commissions-Geschäfte eine

Colportage-Buchhandlung

unter der Firma

F. W. Lewin

eröffnete.

Ich werde diesem Theil des Geschäftes besondere Aufmerksamkeit schenken und so viel als nur möglich ausbeuten.

Meine Commissionen hatte Herr Gustav Schulze in Leipzig die Güte zu übernehmen, und wird derselbe stets Baarsendungen einzulösen im Stande sein.

Ich ersuche um Zusendung von Prospecten, Probenummern, Probeheften u. und empfehle mich Ihrem geneigten Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

F. W. Lewin.

Firma-Änderung.

[59502.]

Beehre mich, Ihnen hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich vom 1. Januar 1881 an

B. Preßsch
(vorm. Bode)

firmiren werde.

Wollen Sie die Güte haben, mein Conto und Auslieferungsliste zu ändern, sowie mir Ihr geschäftes Wohlwollen auch ferner zu bewahren.

Mit Hochachtung

Kochlitz i/S. den 18. December 1880.

Fr. Bode's Buchhandlung
(B. Preßsch).

[59503.] P. P.

Indem ich bislang nur directen Verkehr mit einigen Herren Verlegern gepflogen, bedingt die jetzige Ausdehnung meines Geschäfts, dass ich mit dem Gesamtbuchhandel von nun an in Verbindung trete. Wahlzettel, Circulare, Prospective erbitte mir in einfacher Anzahl; Nova und übrigen Bedarf wähle ich selbst. — Meine Commissionen übertrag ich Herrn C. G. Theile in Leipzig, und wird derselbe bei Creditverweigerung baar einlösen, überhaupt stets mit Cassa versehen sein.

Achtungsvoll ergebener
Osterholz (Bremen-Geestebahn),
den 18. December 1880.

P. H. Borgstedt.

Verkaufsanträge.

[59504.] Ein renommirter Colportage-Verlag mit ansehnlichen Vorräthen und vielem ausbeutefähigem Material soll für den ausserordentlich billigen Preis von nur 8000 Mk. verkauft werden. Selten günstige Gelegenheit, um mit einem verhältnissmässig kleinen Kapital ein umfangreiches und sehr rentables Geschäft zu erwerben.

Berlin.

Elwin Staude.

[59505.] In einer lebhaften Provinzialstadt Norddeutschlands mit Gymnasium, Seminar, Landgericht, Amtsgericht, grosser Garnison, mit guter Umgegend ist eine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel, Musikalienhandel, Buchbinderei und einigen anderen Nebenzweigen zu verkaufen. Bisheriger Umsatz pro anno 50 Mille. Das Geschäft besteht seit länger als 30 Jahren und erfreut sich sowohl unter dem Publicum als unter den Verlegern des besten Renommées. Offerten unter H. befördert die Exped. d. Bl.

Theilhaberangebote.

[59506.] Ein in fast 20jähriger Thätigkeit bewährter Buchhändler, Mitte der Dreißiger, der die letzten fünf Jahre selbständig ein Verlagsgeschäft leitete, wünscht sich mit seiner Arbeitskraft und seinem Capital an einem soliden Hause zu betheiligen oder die Leitung eines solchen, vornehmlich Verlagsgeschäfts, zu übernehmen. Beste Referenzen.

Offerten unter C. B. # 1. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhabergesuche.

[59507.] Ein tüchtiger Buchhändler wird als Theilhaber für ein Verlags- und Commissionsgeschäft gesucht. Auf Wunsch kann Betreffender das Geschäft in kurzer Zeit für alleinige Rechnung übernehmen. Anerbietungen sub # 5. an die Exped. d. Bl.

[59508.] Zu Neujahr oder später kann in unserer Buchhandlung ein junger Mann mit Capital für den ausscheidenden Socius eintreten.

Nürnberg.

Hermann & Satlow.

Fertige Bücher u. s. w.

[59509.] Von der in zwanglosen Hefen in unserem Verlage erscheinenden

Unterfränkischen Fortbildungsschule,

herausgegeben

von

Rektor Fr. Mann.

liegen folgende weitere Hefte zur Versendung bereit:

Gruppe C. Hest 2. **Planimetrie** für Fortbildungsschulen. Von Fr. Mann. 2. Thl. 8. Geh. mit 1 lith. Tafel. Preis 50 A.

Gruppe C. Hest 3. **Aufgaben aus dem Gebiete des Gewerbebetriebs** für Fortbildungsschulen gesammelt von Wilh. Hef. 8. Geh. Preis 40 A.

Gruppe D. Hest 2. **Ueber Zeitmaß und Kalender.** Vortrag von Heinrich Schwager. 8. Geh. Preis 40 A.

Gruppe D. Hest 3. **Ueber die Kurzsichtigkeit des menschlichen Auges.** Vortrag von Dr. Bäuerlein, Augenarzt in Würzburg. 8. Geh. Preis 40 A.

Gruppe D. Hest 4. **Ueber die Naturanschauung verschiedener Zeiten,** namentlich des griechischen Alterthums, des Mittelalters und der Gegenwart. Vortrag von Fr. Mann. 8. Geh. Preis 40 A.

Auf diese, nicht für Unterfranken allein, sondern für die weitesten Kreise berechneten und Interesse bietenden Publicationen machen wir hiermit besonders aufmerksam. Dieselben sollten in keiner Lehrerbibliothek fehlen und eignen sich zur Einführung in allen Fortbildungsschulen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz.

Wir bitten, zu verlangen.

Würzburg, 15. December 1880.

Stadel'sche Buch- u. Kunstbldg.

Achtung!

[59510.]

Hänsel's Notizblatt 1881. Nr. 1 soeben erschienen.

Bisher von Aug. Schröter's Verlag in Plauen debitirt, erscheint es jetzt in meinem Verlage, und bitte, Bestellungen darauf nur an mich zu richten.

Hochachtungsvoll

Plauen, 14. December 1880.

F. G. Hänsel.

(Commissionär: Otto Klemm.)